

GR Sissi POTZINGER

22. September 2016

A N F R A G E

Betreff: Soziale Geldleistungen

Graz ist Stadt der Menschenrechte. Wir wollen sicherstellen, dass in unserer Stadt jeder Mensch, der legal bei uns wohnt, in Würde und Sicherheit leben kann. Wer aus eigener Kraft die Finanzierung seiner Grundbedürfnisse nicht erwirtschaften kann, muss entsprechend unterstützt werden.

Wenn aber Familien, die ausschließlich von sozialer Unterstützung leben, ein höheres Einkommen zur Verfügung haben als Personen, die das Auskommen für sich und ihre Familie durch Erwerbsarbeit verdienen, entsteht eine inakzeptable Schieflage. Eine Reform ist dringend nötig, um das soziale Sicherheitsnetz tragfähig zu erhalten.

In Wien wurden laut konkreter Vorwürfe eines Mitarbeiters der für Sozialleistungen zuständigen Wiener Magistratsabteilung 40 mehrfach soziale Geldleistungen missbräuchlich gewährt und offensichtlich gefälschte Dokumente nicht näher geprüft. Aktuelle Medienberichte über grobe Missstände haben auch in der Grazer Bevölkerung zu vielen Diskussionen geführt, ob Ähnliches auch in unserer Stadt möglich wäre.

Daher richte ich an Dich, sehr geehrter Herr Bürgermeister, namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs, die

A n f r a g e:

Bist Du bereit, das zuständige Sozialressorts zu beauftragen, zu prüfen und mitzuteilen, ob es ausgeschlossen werden kann, dass es in Graz ähnliche Missbrauchsfälle bei sozialen Geldleistungen gibt wie jene, die laut aktuellen Medienberichten von einem Mitarbeiter der MA 40 in Wien aufgedeckt wurden?